

Praxis: Von der Praxis aus (Boudry / Meyer)

Die eigene künstlerische Praxis steht im Zentrum des Moduls. In Gruppen- und Einzelgesprächen soll die Arbeit der Studierenden diskutiert und entwickelt werden. Die Studierenden arbeiten an ihren eigenen künstlerischen Fragestellungen in frei gewählten medialen Formaten.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Praxis

Nummer und Typ	BFA-BFA-Pr.20F.006 / Moduldurchführung
Modul	Praxis:
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Pauline Boudry, Nico Sebastian Meyer
Anzahl Teilnehmende	maximal 17
ECTS	18 Credits
Voraussetzungen	Unterrichtssprache: Deutsch Voraussetzung für die Teilnahme am Modul ist die Bereitschaft zu und Freude an einer kritischer Auseinandersetzung.
Lehrform	Offen für Austausch-Studierende.
Inhalte	<p>Im Laufe des Semesters werden verschiedene künstlerische und politisch-kritische Strategien, Methoden und Verfahren besprochen und reflektiert, und in Beziehung zu Arbeiten der Studierenden gebracht. Basierend auf Inputs, gemeinsamen Ausstellungsbesuchen, gemeinsamer Textlektüre oder der Diskussion künstlerischer Arbeiten, bietet das Modul den Studierenden die Möglichkeit, die eigene künstlerische Auseinandersetzung zu vertiefen, neue Methoden zu erlernen und andere Perspektiven auf die eigene Arbeit zu finden.</p> <p>Pauline Boudrys inszenierte Filme und filmische Installationen beginnen häufig mit einem Song, einer Performance, einem Film oder einem Skript der nahen Vergangenheit. Ihre Arbeiten stellen eine – teils fiktive und zeitenübergreifende – Kollaboration dar, die sich in einem dichten Netz von Referenzen von experimentellen Filmen, die Geschichte der Photographie oder Underground (Drag-) Performance zeigt.</p> <p>Pauline Boudry arbeitet in einem Künstlerinnen-Duo mit Renate Lorenz zusammen. Letzte Solo-Ausstellungen: Kunsthalle Zürich (2015), Participant New York (2017), Centre Culturel Suisse Paris (2018), Julie Stoschek Collection Berlin (2019), Schweizer Pavillon, Venice Biennale 2019. www.boudry-lorenz.de</p> <p>Nico Sebastian Meyer hat 2019 den Master in Fine Arts an der Zürcher Hochschule der Künste abgeschlossen. Seine Arbeiten zeigen sich als Installationen mit ortsspezifischen und teils partizipativen Attributen. Sie entstehen aufgrund der semantischen und symbolischen Qualitäten von Objekten und Zeichen. www.nicosebastianmeyer.com</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	jeweils: 09:15 - 17:00 Uhr KW 10: 02. / 03. / 04. / 05. / 06. März

KW 12: 17. / 18. / 19. / 20. März
KW 14: 30. / 31. März, 01. / 02. April
KW 18: 28. / 29. April
KW 20: 13. / 14. / 15. Mai

Mentorate:
jeweils: 09:15 - 17:00 Uhr

16. März
03. April
27. April
30. April
11. Mai
12. Mai

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden